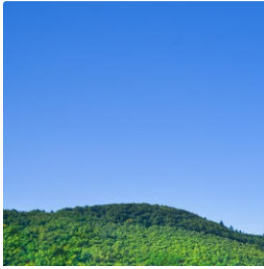


## VOGESEN-DURCHQUERUNG AUF DEM GR 5 – MIT BLICK INS DREILÄNDERECK



### Beschreibung

- Genussvolle, abwechslungsreiche Tageswanderungen in den südlichen Vogesen, 7 Tage
- Übernachtung in kleinen, gemütlichen Herbergen und Hotels
- Etappen auf dem legendären Fernwanderweg GR 5
- Urig-romantische Städtchen und Dörfer im Elsass
- Moderate Anstiege durch sanfte Hügellandschaften
- Weinverkostung in Niedermorschwihr
- Deftige Landküche und erlesene Weine

### Programm

Das parallel zum Rhein gelegene Vogesenmassiv bildet die Grenze zwischen der Elsässischen Ebene und dem Lothringer Plateau – eine Landschaft mit vielen Tälern, Flüssen, Seen und Torfmooren, die in von hohen Felswänden flankierten Talkesseln liegen. Wunderschöne Wälder, aus denen sich die berühmten "Ballons" – abgerundete Berggipfel – erheben, beherbergen eine reiche Flora und Fauna. Die Vogesen sind seit jeher auch ein Land der Schlachten und Eroberungen, dessen Geschichte sich immer noch in Burgen, Sakralbauten und anderen Kriegsspuren widerspiegelt. Auf den Höhenwegen entdecken wir diese wunderschöne, ebenso abwechslungsreiche wie spektakuläre Naturlandschaft und folgen den Linien der Grate, durch Wälder und vorbei an Wasserfällen mit klarem Wasser, bis zum Grand Ballon, 1424 m. Während unserer Mittagsrast lauschen wir der Stille und bewundern die atemberaubende Aussicht, bei klarem Wetter bis zu den Schweizer und französischen Alpen, zum Greifen nah liegt der Schwarzwald. Kulinarik in Frankreich: eine echte Institution! Nach einem herzlichen "Bienvenue" werden wir in der Fermes Auberge eingeladen, die Produkte des Bauernhofs und seiner Bergküche zu probieren.

*Erläuterungen:* Gz 5 h Die Gehzeit ohne Pausen beträgt fünf Stunden.

[F/M/-] [F/-IA] [-I/-IA] Enthaltene Mahlzeiten: F = Frühstück; M = Mittagessen; A = Abendessen.

#### 1. Tag: Bienvenue dans les Vosges

Die Anreise ins Elsass gestalten Sie in Eigenregie. Das Hotel für die ersten zwei Nächte befindet sich im romantischen Ribeauvillé, 250 m. In hügeliger Landschaft eingebettet und von drei Burgen umgeben, liegt das bezaubernde, mittelalterliche Städtchen mit seinen für die Gegend typischen, farbenfrohen Fachwerkhäusern. Treffpunkt um 17:00 Uhr im Hotel, wo sich die Gruppe kennenlernt und die Wanderführerin das Programm der kommenden Tage vorstellt. Anschließend gemeinsames Abendessen.

[-I/-IA]

#### 2. Tag: Eingetour und Kultur

Unsere erste Etappe auf dem GR 5 führt uns zunächst zum Château de Saint Ulrich (Ulrichsburg). Die prächtigen Ruinen der Felsenburg stammen aus dem 11. Jahrhundert und thronen imposant über dem Strengbachtal. Sie ist ein beeindruckendes Beispiel für die militärische Baukunst des mittelalterlichen Elsass. Wir besichtigen die beeindruckende Burgruine und setzen anschließend unsere Rundwanderung fort. Der Weg führt in leichtem bergauf und bergab durch Laub- und Fichtenwald des Taenchel-Massiv. Der krönende Abschluss des heutigen ersten Tages ist der Besuch der "Notre Dame de Dusenbach". Das Kapuzinerkloster stammt aus dem 12. Jahrhundert und ist ein Wallfahrtsort. Es wurde mehrmals zerstört und wieder aufgebaut. Anschließend kehren wir zum Hotel zurück, wo uns ein schmackhaftes Abendessen erwartet.

Hm ↑ ↓ 750 Gz 7 h [F/M/A]

#### 3. Tag: Über den Col du Calvaire nach Stosswihr

Heute wartet eine eindrucksvolle Etappe auf uns: nach dem Frühstück zunächst kurzer Transfer nach Le Bonhomme, 678 m. Wir wandern zunächst auf dem GR 5 zum Tête des Faux (der frühere deutsche Name war "Buchenkopf") 1208 m, und genießen die schöne Aussicht vom Gipfel. Auf einem anfangs sehr steilen und rauen, dann nur noch leicht abfallenden Pfad geht es Richtung Südwesten weiter zum Col du Calvaire, 1144 m. Über den Gazon de Faing in sehr schöner Wegführung wandern wir zum Lac du Forlet, 1056 m. Unterwegs bieten sich immer wieder grandiose Aussichten auf den See und das ihn umgebende natürliche Amphitheater. Über den Lac Vert erreichen wir schließlich Stosswihr, 1096 m, wo wir in der Herberge die Zimmer für eine Nacht beziehen.

Hm ↑ 980 ↓ 600 Gz 7,5 h [F/M/A]

#### 4. Tag: Über den Col de la Schlucht nach Le Hohneck

Unsere heutige Tour führt uns zunächst zum 1139 Meter hohen Col de la Schlucht (Schluchtpass), den wir über einen bewaldeten Kamm erreichen. Der Weiterweg führt uns in einigen Windungen leicht bergan, später verläuft er kaum noch steigend durch den Wald. Wir passieren die Auberge Trois Fours, inmitten einer Bergwiese gelegene Hütte und machen bei der Auberge Frankenthal unsere Mittagspause. Wir genießen die wunderbare Aussicht. Für unseren Weiterweg haben wir – je nach Wetter- und Witterungsbedingungen – zwei Optionen. Die 1. Variante führt uns auf dem "Sentier de Roches" über felsige und teilweise ausgesetztes Gelände. Bei der 2. Variante geht es durch Wald und Wiesen auf die imposante, felsdurchsetzte Nordflanke des Hohneck, 1363 m. zu. Vom Gipfel genießen wir den Tiefblick ins Frankental und steigen zu unserer Unterkunft für die heutige Nacht ab.

Hm ↑550 ↓400 Gz 6 h / über Sentier de Roche zusätzlich ↑300 ↓200 [F/M/A]

### 5. Tag: Ein abwechslungsreicher Wandertag

Die heutige Etappe führt uns zunächst durch das spektakuläre Wormsa-Tal (Vallée de la Wormsa). Am Fuße des Hohnneck-Massivs liegt der ehemalige Vogesengletscher. Steile, felsige Hänge, Moränen und tiefe Seen sind die Überreste des mächtigen Gletschers. Weiter führt uns der Weg durch das kleine Dorf Mittlach, 529 m. Wir wandern durch Wald und über eine steile Rampe auf den Col du Herrenberg, 1191 m. Nach einer kurzen Kammwanderung erreichen wir den Col du Hahnenbrunnen, 1186 m. Von hier aus wandern wir leicht bergab durch nahezu freies Gelände und erreichen schließlich die Auberge Le Steinlebach, 1140 m, unser Quartier für heute Nacht und werden auch heute wieder mit köstlichen, hausgemachten Spezialitäten der Region verwöhnt.

Hm ↑900 ↓1000 Gz 7,5 h [F/M/A]

### 6. Tag: Grand Ballon

Heute nehmen wir den höchsten Gipfel der Vogesen in Angriff: zunächst geht es auf einem Hangpfad zum sogenannten Moorfeld und überschreiten die "Route de Crêtes". Nächste Station ist die Ferme-Auberge du Haar, 1231 m. Ab hier folgen wir einem aussichtsreichen Bergweg stetig bergan bis wir den Gipfel des Grand Ballon (Großer Belchen) 1423 m, erreichen. Schon oft war der aussichtsreiche Berg ein wichtiger Bestandteil der Tour de France. Wir genießen die grandiose Rundumsicht in die umliegenden Täler der Vogesen und können bei klarer Sicht bis zu den Alpen sehen. Nach einer ausgiebigen Mittagsrast folgt der Transfer nach Niedermorschwihr, ein kleines charmantes Dorf umgeben von Weinbergen. Wir beziehen die Zimmer für die letzte Nacht in einem angenehmen Hotel und haben Zeit durch die zauberhafte, historischen Ortschaft zu schlendern. Im Ort gibt es einen kleinen Laden der berühmten, ungekrönten "Konfitüren-Königin" von Frankreich, Christine Ferber, vielleicht finden Sie noch ein kleines Mitbringsel für Ihre Lieben daheim? Ein letzter Höhepunkt der Reise ist der Besuch einer traditionellen Weinkellerei mit Weinverkostung. Beim gemeinsamen Abschiedsabendessen lassen wir unsere Wandertage in den Vogesen Revue passieren.

Hm ↑460 ↓200 Gz 3,5 h [F/M/A]

### 7. Tag: Au reservoir!

Eine unvergessliche Wanderwoche mit kulinarischen Highlights geht zu Ende. Nach dem Frühstück nehmen wir schweren Herzens Abschied. Transfer nach Ribeauvillé und weitere Heimreise in Eigenregie.

[F/-/-]

## Leistungen

### Im Reisepreis enthalten

- Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer
- ab/bis Ribeauvillé
- 3 x Hotel\*\* im DZ
- 3 x Berggasthof in Mehrbettzimmern (4-8 Personen)
- Vollpension (mittags Lunchpaket)

### Bei uns außerdem enthalten

- Täglicher Gepäcktransport
- Besuch eines Weinguts mit Weinprobe
- Reisekranken-Versicherung inkl. Such-, Rettungs- und Bergungskosten, Assistance-Leistungen sowie Reisehaftpflicht-Versicherung

### Teilnehmerzahl

8 – 15 Personen

## Reisedokumente

Personalausweis oder Reisepass

### Wichtiger Coronahinweis

Der DAV Summit Club und die Leistungsträger erbringen ihre Leistungen stets unter Einhaltung und nach Maßgabe der zum Aufenthaltszeitpunkt vor Ort geltenden behördlichen Vorgaben und Auflagen. Aus diesem Grund kann es zu Corona bedingten angemessenen Nutzungsregelungen oder – beschränkungen bei der Inanspruchnahme der Leistungen kommen. Bitte beachten Sie die Ausführungen des [Auswärtigen Amtes Berlin](#) und hier insbesondere die Rubrik „Aktuelles“ sowie die behördlichen Vorgaben für die von Ihnen besuchte [Destination](#).

Sofern die behördlichen Vorgaben nur in der Landessprache vorliegen empfehlen wir die Nutzung einer gängigen Übersetzungs App wie etwa den Google Translator.

## Zusatzkosten

Trinkgelder ca. € 50,-

## Zusatzinformationen

Vegetarisches Essen bitte unbedingt bis spätestens drei Wochen vor Abreise mitteilen, danach kann es nicht mehr bestätigt (garantiert) werden.

## Unterbringung

Ort	Nächte	Unterbringung	Landeskategorie
Ribeauvillé	2	Auberge des Trois Châteaux	**
Stosswihr	1	Auberge du Schantzwasen	

Gérardmer	1	Auberge Le pied du Hohneck	
Markstein	1	Auberge Le Steinlebach	
Niedermorschwihr	1	Hôtel L'Ange	**
Änderungen vorbehalten			

## Anforderungen

Die Wanderwege führen überwiegend durch leichtes Gelände. Dennoch kommen hin und wieder Passagen vor, die Trittsicherheit erfordern. Der Guide entscheidet vor Ort, je nach Witterungsbedingungen, welche Wege am besten gegangen werden können.

Technik:



Kondition:



## Details

Buchungscode	FRVOG
DAV-Mitglieder-Bonus:	30,- [1x pro Kalenderjahr] oder Ihr freiwilliger Umweltbeitrag € 30,-.
Anreiseart	eigene Anreise Leistungsbeginn:  ab/bis Ribeauvillé
Zimmeraufpreis	Einzelzimmer-Zuschlag: € 80,-
Termine	Sa 19.06.2021 bis Fr 25.06.2021 (Ausgebucht)  Sa 21.08.2021 bis Fr 27.08.2021  <b>ab 1.075,- €</b>  Sa 11.09.2021 bis Fr 17.09.2021  <b>ab 1.075,- €</b>